

# **PROTOKOLL der Herbstversammlung des Vereinsrings Pflaumheim am 12.10.2011 im Landgasthof Hock**

Zu der 2011er Herbstversammlung war schriftlich sowie über den Bachgau-Bote eingeladen worden. Der Termin war bei der Jahreshauptversammlung im März gemeinschaftlich festgelegt worden.

Einschließlich der Vorstandschaft [Gerald Zahn (Interims-Vorsitzender), Berthold Hock (stv. Vorsitzender), Robert Hock (stv. Vorsitzender), Peter Eichelsbacher (Schriftführer)] waren 33 Personen erschienen.

Entschuldigt hatten sich Hans Klug (Bürgermeister), Petra Kriechel (Presse), Klaus Lieb (Kirchenpfleger), Alfred Wagner (Heimatvertriebene aus Rudelzau) und Thomas Wollbeck (Pfarrer).

Die Anwesenheitsliste ist diesem Protokoll beigelegt.

Gerald Zahn teilte den Anwesenden im Rahmen seiner Begrüßung mit, dass er in den ersten 9 Monaten des Jahres 2011 bereits 55 Termine wahrzunehmen hatte. Dadurch wurde deutlich, was sein Vorgänger Rudi Schadt alles zu leisten hatte. Überwiegend handelt es sich bei den Terminen um erfreuliche Ereignisse, von denen er als Höhepunkte die Jubiläen der TSV-Handballer sowie Songshine, die Meisterschaft der Fußballer sowie zahlreiche Ehe-Jubiläen hervorhob. Ausführlicher will er darauf bei der nächsten Jahreshauptversammlung eingehen, die später auf den 14.3.2012 terminiert wurde.

Mit den Todesfällen des langjährigen und amtierenden Vereinsringsvorsitzenden Rudi Schadt sowie des ehemaligen Vereinsringskassierers Wolfgang Stahl waren auch 2 sehr traurige Anlässe dabei.

Bevor mit den Terminen für 2012 als wichtigstem Programmpunkt der Herbstversammlung begonnen wurde, bat er die anwesenden Vereinsvertreter um Mitteilung, ob es denn noch kurzfristige Termine in 2012 zu vermelden gäbe, die nicht im 2011er Veranstaltungskalender eingetragen sind.

Daraufhin gab Karl-Heinz Zahn bekannt, dass unter Federführung des Geschichtsvereins am 12.11. ein Wirtshaussingen im Gasthaus „Zur Post“ stattfinden soll.

Robert Hock vom Geschichtsverein ergänzte, dass am 29.10. in der „Alten Kirche“ in Wenigumstadt ein Bildband über die Ausgrabungen in Pflaumheim Wenigumstadt in den 70er Jahren vorgestellt wird, der gemeinsam mit dem Heimat- und Geschichtsverein Wenigumstadt herausgegeben wurde.

Klaus Seitz von der Katholischen öffentlichen Bücherei gab bekannt, dass außer der Schmökernacht am 28.10. am Sonntag, den 30.10. um 18 Uhr auch noch eine Autorenlesung stattfindet, für die man den Main-Echo-Redakteur und Krimiautor Peter Freudenberger kurzfristig gewinnen konnte.

Silvia Kraiß vom Gewerbeverein erwähnte den Adventsmarkt, der wie im letzten Jahr am 2. Advents-Wochenende – sprich 3./4.12. – stattfindet.

Werner Wolz erinnerte an den Liederabend der Sängervereinigung am 15.10. und Ursula Kiefer von „St. Anna – Haus für Kinder“ an den Martinszug am Freitag, den 11. November.

Danach notierte Schriftführer Peter Eichelsbacher Monat für Monat die von den Vereinsvertretern durchgegebenen Termine.

Im Anschluss an die Terminkoordination erinnerte Gerald Zahn die Vereine daran, dass diese bei der Nutzung des Multi-Funktionsraumes im „Haus der Vereine“ absolutes Vorrecht haben und alle dem Pflaumheimer Vereinsring angeschlossenen Vereine diesen Raum miet- und verbrauchskostenfrei nutzen können.

Es sollten sich deshalb möglichst alle frühzeitig Gedanken machen, ob und wann sie den Raum benötigen, denn wenn der Raum bereits anderweitig belegt ist, kann daran nichts geändert werden.

Für die Terminvergabe ist in der Gemeinde Großostheim Frau Anette Engel zuständig und die Abwicklung vor Ort liegt in den Händen von Frau Sabine Schaad.

Bezüglich der am Großostheimer Marktplatz vorgesehenen zentralen Informationsstelle verwies Gerald Zahn auf ein Schreiben der Marktgemeinde, in dem diese mitteilte, dass sich die Eröffnung verschieben wird.

Auch über die bayerische Ehrenamtskarte wurde kurz diskutiert. Offensichtlich ist der Landkreis noch in Verhandlungen mit weiteren Partnern, zumal es davon im Landkreis Aschaffenburg scheinbar noch nicht allzu viele gibt. Angeblich beschäftigt sich auch der Sport- und Kulturausschuss des Marktgemeinderates mit diesem Thema.

Für den Großostheimer Neujahrsempfang, der am Sonntag, den 8.1.2012 in der Bachgauhalle stattfindet, ist heuer der Pflaumheimer Vereinsring zuständig. Die Vorbereitungen werden in kleinem Kreis von der Vorstandschaft koordiniert.

Der Pflaumheimer Neujahrsempfang findet am Samstag, den 14.1.2012 nach dem Vorabendgottesdienst statt. Federführend ist heuer turnusgemäß wieder die Pfarrei. In einer kurzen Diskussion über den Veranstaltungsort einigte man sich letztlich doch wieder auf das Ambrosiushaus. Dort will man heuer im vorderen Bereich aber ein paar Stuhlreihen stellen. Außerdem sollen während der verschiedenen Ansprachen und Ehrungen keine Getränke ausgeschenkt werden.

Da im Rahmen des Neujahrsempfangs traditionell auch Ehrungen durchgeführt werden, forderte Werner Wolz von der Sängervereinigung, diese Ehrungen auf Privatpersonen zu beschränken, da die in den Vereinen tätigen Ehrenamtlichen zumeist schon in den jeweiligen Vereinen geehrt wurden.

Diesbezügliche Vorschläge können bei der Vorstandschaft des Vereinsrings jederzeit hinterlegt werden.

Gerald Zahn berichtete dann noch vom „Haus der Vereine“ und dass die darin beheimateten Vereine jeweils Mängellisten erstellt haben, die man demnächst gesammelt an die Gemeinde weiterleiten wird. Die Pflaumheimer Gemeinderäte werden mit Kopien dieser Mängellisten auf dem Laufenden gehalten.

Kurz vor der Kirchweih wurde am alten Rathaus der Putz abgeklopft. Bei den Sanierungsarbeiten spricht wohl der Denkmalschutz ein gewichtiges Wort mit und es wurden schon mehrfach Menschengruppen in beratender Haltung am alten Rathaus gesehen.

Gerald Sauerwein von der Fußballabteilung, dessen Arbeitgeber zur Rathaussanierung ein Angebot abgegeben hat, erklärte die verschiedenen Sanierungsmöglichkeiten und bedauerte, dass man seitens der Gemeinde die vermeintlich beste Methode ablehnen würde. Die anwesenden Gemeinderatsmitglieder Gerhard Klug und Franz Vorstandlechner zeigten sich sehr interessiert und werden sich bei den entsprechenden Personen informieren.

Weitere Wortmeldungen gab es dann nicht mehr, so dass Gerald Zahn die harmonische Herbstversammlung mit dem Dank an alle erschienenen Vereinsvertreter nach deutlich weniger als 2 Stunden beendete.

**Pflaumheim, 12.10.2011**



**Peter Eichelsbacher, Schriftführer**